

Der Gesellschafter.

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

N^o 143.

Erscheint wöchentlich 3 mal: Dienstag, Donnerstag und Samstag, und kostet vierteljährlich hier (ohne Trägerlohn) 90 $\frac{1}{2}$, in dem Bezirk 1 $\frac{1}{2}$ — 3, außerhalb des Bezirks 1 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$. Monatsabonnement nach Verhältnis.

Dienstag den 7. Dezember.

Insertionsgebühr für die 1spaltige Zeile aus gewöhnlicher Schrift bei einmaliger Einrückung 9 $\frac{1}{2}$, bei mehrmaliger je 6 $\frac{1}{2}$. Die Inserate müssen spätestens morgens 8 Uhr am Tage vor der Herausgabe des Blattes der Druckerei aufgegeben sein.

1886.

Am t l i c h e s.

An die Gemeinderäthe und Güterbuchsbeamten des Bezirks.

Der §. 7 der Minist.-Verf. vom 6. Mai 1886, Regs.-Bl. S. 197 lautet: „Der Eintrag der neuen Grund- und Gesellschafterkapitale in die Güterbücher ist Obliegenheit der nach Maßgabe der Art. 2 u. 3 des Ges. vom 13. April 1873 (Regs.-Bl. S. 101) mit der Güterbuchführung beauftragten Beamten. Die Gemeinderäthe sind jedoch befugt, wenn besondere Gründe dazu vorliegen, mit Genehmigung des Amtsgerichtes und des Oberamtes die Besorgung dieses Geschäftes eigenen für diesen Zweck bestellten, zur Güterbuchführung geschickten Hilfsbeamten zu übertragen. Die Verwendung von Gehilfen bei der Besorgung des Geschäftes ist nicht gestattet.“ Aus Anlaß eines Spezialfalles wird nun Folgendes zu erkennen gegeben:

- 1) Wenn der Güterbuchsbeamte der Gemeinde das Geschäft besorgt, bedarf es in betreff der Uebertragung des Geschäftes an diesen seines Beschlusses; (über einen etwaigen Belohnungsvertrag hat das Oberamt, bezw. die Kreisregierung zu cognoscieren).
- 2) Wenn besondere Gründe vorliegen, (z. B. wenn zu besorgen ist, daß der Güterbuchsbeamte wegen Geschäftsüberläufigkeit nicht im Stande ist, das Geschäft in der vorgeschriebenen Zeit zu bewältigen) ist sofort vom Gemeinderath ein eigener Hilfsbeamter zu bestellen, welcher vom Amtsgericht und Oberamt zu bestätigen ist, und sodann das ganze Geschäft zu besorgen hat.
- 3) Mit dem Bericht, mit welchem eine Bestätigung nachgesucht wird, ist das Prüfungszeugnis des betr. Hilfsbeamten in Original oder in beglaubigter Abschrift vorzulegen.
- 4) **Sanz unzulässig ist es**, dem Güterbuchsbeamten im Voraus für den Fall seiner Verhinderung die Besorgung des Geschäftes durch einen geprüften Assistenten zu gestatten.

Hiernach haben sich die beteiligten Behörden und Beamten genau zu achten.
Nagold, 29. November 1886.

Oberamtsrichter Daser.

Nagold.

Aufforderung zur Anmeldung des Anspruchs auf Aufnahme in die Wählerliste für die im Jahre 1887 stattfindende Handels- & Gewerbelammer-Wahl.

Die in No. 142 dieses Blattes aus Irrthum wieder aufgenommene Aufforderung in obigem Betreff wird zurückgenommen.

Den 3. Dezember 1886.

Oberamt. G ü n t n e r.

Rekrutierung 1887.

Zu Vorbereitung des Militär-Aushebungs-Geschäfts der Altersklasse 1887 erhalten

- 1) die 1. Pfarrämter die Formularien für die Geburtslisten, um dieselben nach §. 45 Ziff. 7a der Ersatz-Ordnung ausgefüllt den Ortsbehörden bis 15. Januar 1887 zu übergeben.

In die Geburtslisten sind auch Militärfähige israelitischer Religion aufzunehmen, beziehungsweise Fehl-Anzeige anzuschließen. Etwas erforderliche Geburtsheims-Formulare können hier bezogen werden.

- 2) die Ortsbehörden die Formularie für die Militärstammrollen nebst einem Plakat über die Anmeldepflicht, und sind bei Anlegung derselben die Vorschriften des oben bemerkten §. 45 der

Ersatz-Ordnung genau zu beachten, ebenso in Betreff des urkundlichen Abschlusses und des Eintrags etwaiger Vorstrafen in der Rubrik „Bemerkungen“, die in Rüdigers Handbuch Seite 387 und 388 vorgebrachten Verfügungen.

Bei dem Stand als „Knecht, Bauer“ ist zufolge höherer Weisung speziell anzugeben, ob der Militärfähige Pferdebesitzer oder Ochsenbesitzer ist.

Den 3. Dezember 1886.

Oberamt. G ü n t n e r.

Nagold.

An die Standesbeamten.

Denselben läßt man die Formulare für die nach der Ministerialverfügung vom 14. März 1876 (Regs.-Bl. S. 101) für die Zwecke der Bevölkerungsstatistik zu führenden Verzeichnisse der Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle für das Jahr 1886 zugehen.

Diese Verzeichnisse sind unfehlbar bis 15. Februar 1887

an das Oberamt einzusenden. Bemerkung wird, daß in den statistischen Verzeichnissen der Eheschließungen in Spalte 3 und 7 nicht nur das Geburtsjahr, sondern auch der Geburtstag der Heirathenden anzugeben, sowie in Spalte 12 jedesmal Vormerkung darüber zu machen ist, wenn die Heirathsurkunde von dem einen oder dem anderen Eheschließenden nicht mit Namensunterschrift, sondern bloß durch Handzeichen vollzogen werden konnte.

Den 3. Dezember 1886.

Oberamt. G ü n t n e r.

Nagold.

An die Ortsvorsteher.

Jugendliche Arbeiter betreffend.

Unter Bezugnahme auf §. 120 der Vollzugs-Verfügung zur Gewerbe-Ordnung vom 9. November 1883, Regs.-Bl. Seite 234 ff., erhalten die Ortsvorsteher derjenigen Gemeinden, in welchen sich Fabriken befinden, den Auftrag, die Ueberfahrt über die in den Fabriken beschäftigten jugendlichen Arbeiter nach dem vorgeschriebenen Formular (Beilage No. X in obiger Verfügung), beziehungsweise Fehl-Anzeige bis 18. d. Mts. hierher einzusenden.

Den 3. Dezember 1886.

Oberamt. G ü n t n e r.

Den Gemeindebehörden

wird zur Nachachtung eröffnet, daß die Verbringung der Güter- und sonstigen öffentlichen Bücher aus der Gemeindeführer in die Wohnorte der betreffenden Geschäftsmänner auch aus Anlaß des Eintrags der neuen Grund- und Gesellschafter-Steuerkapitale, nicht zulässig ist. Min.-Verf. 26. Nov. 1883, Regs.-Bl. S. 500.

Nagold, den 4. Dez. 1886.

Oberamt.

Daser, O.-A.-R.

Tages-Neuigkeiten.

Deutsches Reich.

Auf Veranlassung des deutschen Kolonial-Vereins wird Herr Künzel aus Bayern im hiesigen Gewerbe-Verein (s. Inserat) einen Vortrag halten über das vom deutschen Kolonial-Verein erworbene Witugebiet in Ostafrika. Herr Künzel hat s. Z. Theil genommen an den gefährvollen Expeditionen des Regierungsbaumeisters Hörnede in das Tanagebiet und begleitete später den Kapitän zur See „Valois, Kommandanten S. M. Sch. „Gneisenau“ auf seiner Reise an den Hof des Sultans

Ahmed von Wituland. Herr Künzel ist soweit in der Lage über das jetzt vom deutschen Kolonialverein erworbene Witugebiet aus eigener Anschauung Mittheilung zu machen und dürfte eine Darstellung und Schilderung seiner Reisen in jene für die deutsche Colonisation in Ostafrika so bedeutungsvollen Gebiete vielfaches Interesse erregen, weshalb wir nicht unterlassen wollen, unsre Leser noch besonders darauf aufmerksam zu machen.

Die erste Lesung der Militärvorlage hat gestern im Reichstage begonnen. Aus den bei diesem Anlaß gehaltenen Reden sind es in erster Linie die Worte des Kriegsministers, welche allenthalben im Reiche Bewegung hervorrufen werden, denn sie sind von überraschendem, fast drohendem Nachdruck — auf eine solche Sprache war man nicht gefaßt. Wer hätte auch gedacht, daß vom Regierungstische aus die kategorische Erklärung abgegeben würde, die Vorlage müsse noch vor Weihnachten unter Dach und Fach kommen? Und diese Erklärung wurde in ersten Worten damit motivirt, daß eine Verzögerung verhängsvolle Folgen haben könnte, denn das Reich könnte in absehbarer Zeit trotz der von ihm gepflegten Friedenspolitik in einen Krieg verwickelt werden! Seit dem Bestehen des Reichstags ist unseres Wissens vom Bundesratsstische aus eine solche ernste, fast kriegerische Sprache nicht vernommen worden. Wir dürfen wohl annehmen, daß tiefere Erwägungen zu dieser Auslassung geführt haben, Erwägungen, über welche wohl erst im Schoße der Kommission einiges Licht verbreitet werden wird. Offenbar war die Rede Richters ursprünglich schneidiger u. schärfer konzipirt; sie mag aber unter dem Eindruck der Sprache des Ministers an Energie verloren haben. Das Centrum schwieg. Neuerdings heißt es in wohlunterrichteten Berliner Blättern, daß die Vorlage in ihren wesentlichen Bestandteilen eine Mehrheit mit Hilfe des Centrums erhalten werde, falls die Regierung sich dazu verstehe, eine fünfjährige anstatt der siebenjährigen Bewilligung anzunehmen. Ob sie dazu bereit ist, darüber verlautet noch nichts Bestimmtes; nach den gestrigen Erklärungen des Kriegsministers ist sie zu Kompromissen nicht geneigt. Von einem Kompromiß auf einer andern Grundlage, zum Beispiel Einführung der zweijährigen Dienstzeit u. dergl., ist keine Rede. Im Centrum soll es übrigens eine Anzahl Mitglieder geben, die eventuell auch zu der siebenjährigen Bewilligung bereit sind. Aus Windthorst's Staatsreden, welche die wiederholte Aufforderung an die Regierung, den Reichstag aufzulösen, enthielten, ist hier und da geschlossen worden, daß die Ablehnung der Vorlage im Centrum an Aussichten gewonnen habe. Dies dürfte aber, meint die Nat.-Ztg. wohl nicht mit Unrecht, irrtümlich sein; der Führer der Liberalen pflege dann am herausforderndsten zu sprechen, wenn er zur Nachgiebigkeit bereit sei. Nun, wir werden ja sehen.

Berlin, 4. Dez. Die kurze Rede des Grafen Moltke, die mehr einer Ansprache gleich, erzielte einen dramatischen Effekt. Als der Redner versicherte, Deutschland werde die deutschen Lande Elsaß-Lothringen nicht herausgeben, hatte sich die Stimme gehoben, und zum Schlusse bei dem warmen Appell an die Einigkeit in der vorliegenden Frage klang sie bewegt. Widerspruchslos ertönte das kräftige Bravo, als Moltke geschlossen hatte.

(Weitere Tagesneuigkeiten folgen morgen in einer besonderen Beilage.)

Verantwortlicher Redakteur Steinwandel in Nagold. — Druck und Verlag der O. W. Kaiser'schen Buchhandlung in Nagold.

Ueberberg,
Amtsgerichts Nagold.

Benachrichtigung u. Auf- forderung an Erbschafts- Gläubiger.

In der Nachlasssache des
† Johann Martin Weisser, gewei.
Schuhmachers in Hesselbromm,
hat das am 4. d. M. errichtete Ver-
lassenschaftsinventar folgendes Ergebnis
geliefert:

Activ-Stand:	
Viegenhaft	3200 M.
Fahrnis	493 „ 25 J
	3693 M. 25 J
Passiv-Stand:	
versich. Schuld	2906 M. 63 J
unversich. „	826 „ 81 „
Gebringens-	
Anspruch der	
Witwe	362 „ 57 „
	4096 M. 01 J

somit Ueberzahlung . . . 402 M. 76 J

Die Erbschaft wurde mit der Rechts-
wohlthat des Inventars angetreten.
Konkurs-Eröffnung ist bis jetzt nicht
beantragt.

Dievon werden die Erbschaftsgläubi-
ger mit dem Anfügen in Kenntnis ge-
setzt, dass, wofern nicht binnen 2 Wo-
chen Konkurs-Eröffnung beantragt wird,
mit der Veräußerung der Masse und
der Verteilung des Nachlasses unter die
Gläubiger nach den ausserhalb des Kon-
kurses geltenden Grundsätzen begonnen
wird.

Zugleich werden etwaige unbekannt
Gläubiger aufgefordert, binnen der glei-
chen Frist ihre Ansprüche anzumelden
und zu erweisen, widrigenfalls sie bei
der im Auseinanderjegungs-Verfahren
sich vollziehenden Befriedigung der be-
kannten Gläubiger nicht berücksichtigt
werden, und ihnen nach Durchführung
dieses Verfahrens lediglich noch das ge-
setzliche Absonderungsrecht (Art. 40 des
Pfand-Gesetzes) vorbehalten bleiben
würde.

Altensteig, den 5. Dezember 1886.
K. Amtsnotariat.
H. Popp.

Stadt-Gemeinde Nagold.

Eichen-Stamm- und Spaltholz-Verkauf

am Dienstag den 14. Dezember d. J.
im Stadtwald Kilsberg, Abt. Steltes-
buckel und Helferswasen:

75 Eichenstämme, 3 bis 10 m lang
u. 1/4 bis 3 Zm. stark, teils Wert-
holz, teils Vanholz,

25 Nm. eichenes Spaltholz.
Zusammenkunft und Beginn vormit-
tags 10 Uhr auf der Freudenstädter
Strasse beim Oberschwandorfer Mar-
lungs-Grenzstock.

Die Waldschützen werden auf recht-
zeitiges Verlangen das Holz vorher
vorzeigen.

Auszüge wären sofort zu bestellen
bei der
Stadtförsterei.

Das in diesem Blatt ausgeschriebene
Großhuhholz-Angebot wird hiemit
zurückgenommen,

da das Holz bereits verkauft ist.
Berned, den 4. Dez. 1886.
Freih. v. Güttingensches Rentamt.
F r e y.

Amtliche und Privat-Bekanntmachungen.

Stadt-Gemeinde Nagold.

Stangen- und Brennholz-Verkauf

am Freitag den 10. Dezbr. d. J.



im Distrikt
Wolfsberg,
Abt. Joh-
lenstall und
Endresle:

200 rottann. Stängeln, von 3-5 und
5-7 m lang;

60 Nm. Nadelholz-Scheiter u. Prü-
gel;

2500 Stück Nadelholz-Wellen und
5 Haufen ungebundenes Nadelreis
(worumter Jaun- und Bohnen-
steden). Sehr günstige Abfuhr
auf der Herrenberger Poststraße.
Zusammenkunft nachmittags 2 Uhr
beim Gasthaus z. Pflug in Nagold.
Gemeinderat.

Nagold.
Gebrochene

Aepfel

sind in kleinen, wie auch in größeren
Partien für Wiederverkäufer fortwäh-
rend zu haben bei

Schreiner Koch.

Felschauen.

Schleismühle- Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt seine neu
einggerichtete Schleiferei dem hiesigen u.
auswärtigen Publikum, und wird stets
bestrebt sein, alle in sein Fach einschla-
genden Arbeiten prompt und billig aus-
zuführen. Zugleich empfiehlt er hauen-
des Geschirr jeder Art.

Andreas Lang, Schmied,
vormals Rauher.

Antwerpen: Silberne Medaille;
Zürich: Diplom. Goldene Me-
daille; Nizza 1884; Arem 1884.

Spielwerke

4-200 Stück spielend; mit oder
ohne Expression, Mandoline, Trom-
mel, Glocken, Himmelsstimmen, Ca-
stagnetten, Harfenpiel etc.

Spieldosen

2-16 Stücke spielend; ferner
Necessaires, Zigarrenständer,
Schweizerhäuschen, Photographie-
albums, Schreibzeuge, Handschuh-
kasten, Briefbeschwerer, Blumen-
vasen, Zigarren-Etuis, Tabaksdosen,
Arbeitsstische, Flaschen, Bier-
gläser, Stühle etc., Alles mit Nu-
st. Stets das Neueste und Vor-
züglichste, besonders geeignet zu
Weihnachtsgeschenken, empfiehlt

J. S. Sella,
Bern, (Schweiz).

In Folge bedeutender
Reduktion der Rohmaterialpreise
bewillige ich auf die bisherigen
Anfänge meiner Preislisten 20%
Rabatt und zwar selbst bei dem
kleinsten Auftrage.

Nur direkter Bezug garantiert
Richtigkeit; illustrierte Preislisten
sende franco.

Nagold.

Weihnachts-Ausstellung.

Mein Lager in
Kinderspielwaren

ist dieses Jahr ausnahmsweise reich sortiert. Christbaumverzierung-
gen, Engelhaar, Eischimmer, Christbaumschneer, Lichthalter etc. empfiehlt
billigst
Chr. Raaf.

Nagold.

Empfehlung.

Auf bevorstehende Weihnachten erlaubt sich Unterzeichne-
ter sein reichhaltiges und bestsortiertes Lager in
modernsten Schmucks jeder Art,
Horn- & Schildkrottwaren in bester Qualität,
Portefeuille- & Lederwaren (Albums, Necessaires etc.),
Holzschnitzereien: als Garderobenhalter, Etageres, Hand-
tuch- u. Schlüsselhalter, Wandmappen, Photographierahmen etc.

Spielwaren

in großer Auswahl äußerst billig bestens zu empfehlen und bit-
tet um geneigten Zuspruch.
Jakob Luz,
Haiterbacherstr., Ecke Postplatz.

Nagold.

Geschäfts-Empfehlung.

Mein Winterwaren-Lager
ist bestens sortiert und bringe ich dasselbe in empfehlende Erinnerung.

Ch. Hartmann, Schuhmacher.
**Tanzschuhe, Turnschuhe,
Filzstiefel mit Holzböden**

empfehlst Obiger.

Nagold.

Auf Weihnachten

erlaube ich mir mein bestsortiertes Lager aller in mein
Fach einschlagenden Artikel bei sehr billigen Preisen
in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Jak. Rinderknecht, Sattler und Tapezier.

Schraders Traubenbrusthonig, Flac. 1 M., 1 M. 50, 3 M.,
vorzüglichstes Hustenmittel für Erwachsene und Kinder.

Schraders weiße Lebens-Essen, Flac. 1 M.,
seit langen Jahren als bestes Magenmittel bekannt.

Schraders Malzertraktbonbons, Paq. 20 Pf.
u. sonstige Präparate aus der Fabrik v. J. Schrader, Feuerbach-Stutt-
gart, zu haben in Nagold bei Fr. Schmid, in Herrenberg bei W. Zinser.

Nagold.
Wegen Umzugs halte ich von heute an bis Weihnachten

Ausverkauf in Korbwaren,

da solche Artikel sehr geeignet zu Weihnachtspräsenten sind.
Auch eine Partie feine und gewöhnliche

Puppenwägel
sind dem Verkauf ausgelegt, wozu jedermann freundlichst eingeladen ist.
Chr. Raaf.



Nagold.
Zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt
Haushaltungsartikel als:
Sprengerlesmödel,
Salzennen,
Caffeemühlen,
Zuckerschneider,
Nudelroller,
Tischplättchen,
Gewürzkasten,
Reibmaschinen,
Bügeleisen,
Bügelöfen,
Waffeisen,
Cafeebrenner,
Wiegenmesser,
Pfeffermühlen,
Bettflaschen,
Mörser,
Schnellkocher,
Benzinleuchter,
Tischglocken,
Tischwagen,
grau email. Kochgeschirr etc.
in großer Auswahl billigst
Fr. Schmid,
vorm. G. Knobel.

Nagold.
Zur Weihnachtsbäckerei empfehle ich
Citronat & Orangeat
Mandeln Citronen,
Rosinen, Zibeben,
Feigen, Zwetschgen,
ff. Stampfmelis "
" Sprengerlesmehl
Gustav Heller.

Nagold.
Empfehle zu Weihnachtsbäckereien in frischer u. reiner Ware
neue Mandeln,
Haselnusskerne,
Citronat & Orangeat,
sämtl. Gewürze,
ff. gem. Raffinade,
ff. Sprengerlesmehl,
sämtl. Zuthaten f. Schnitzbrot
etc. zu billigsten Preisen.
Heinr. Lang, Conditior.

Nagold.
Schlittschuhe
in großer Auswahl zu billigsten
Preisen bei
Heinrich Müller.

Nagold.
Reinen
Schlenderhonig
empfehl
Jannulus Göhner.

Nagold.
Zum Backen empfiehlt:
Zibeben, Rosinen, Citronat,
Orangeat, Mandeln, Feigen,
Citronen, Zwetschgen,
gestoßenen Zuder,
sowie sämtliche Gewürze in frischer
Ware
Fr. Schmid,
vorm. G. Knobel.

Nagold.
Auf mehrseitigen Wunsch habe ich
Tricot-Tailen
in den modernsten Farben und sämtlichen Größen beigelegt und kann ich solche
außergewöhnlich billig abgeben.
Hermann Reichert.

Zu
Weihnachts-Geschenken
passend empfehlen wir:
Schreibalbum & Schreibmappen, Poesie- & Photographie-Album,
Visitenkarten-Täschchen, Visitenkarten mit Buchdruck von 1 M
an per 100 Stück, Briefböglein mit Couverts in Enveloppen etc.
Reisszeuge und sonstiges Zeichenmaterial, Taschen-Tinten-
gefäße etc.
Als kleine Beigaben zu Weihnachts-Geschenken
dienen auch:
Toiletteseifen, Haaröle, kölnisches Wasser, Kronengeist etc.,
die wir ebenfalls in empfehlende Erinnerung bringen.
G. W. Zaiser'sche Buchhandlung Nagold.

Nagold.
Zu Weihnachten
empfehle ich alle in mein Fach einschlagenden Artikel in großer Auswahl und
zu den billigsten Preisen.
Sattler Braun.
Wollene und leinene Pferdedecken empfiehlt der Obige.

Nagold.
Einem tit. Publikum von Nagold und Umgegend erlaube mir
die Eröffnung meiner
Weihnachts-Ausstellung
anzuzeigen.
Dieselbe enthält neben schönem und billigem Weihnachts-Con-
fekt das Neueste und Schönste in Christbaum-Schmuck, Lich-
tern, Lichthaltern etc. in schönster Auswahl bei sehr billigen
Preisen.
Heinr. Lang, Conditior.

Nagold.
feinste Basler- u. Honig-Lebkuchen,
Gier- u. gewöhl. Sprengerle,
Christbaumkonfekt in großer Auswahl
Weihnachtsbackwerk in vielen Sorten
Kinderkaufladen-Artikel
empfehl
Heinr. Gauß, Conditior.

Nagold.
Für Weihnachten empfiehlt:
Eis. Waschmangen, Familienwagen,
" Waschwindmaschinen, Tafelwagen,
" Nudelschneidmaschinen, Coaksfüller,
" Spatenmaschinen, Kohlenbehälter,
" Petroleumherdchen, Cafföröster,
" bronc. Schirmkänder, Waffeisen,
" Feuergerätkänder, Inderschneider,
" Bettstellen, Salzennen,
Kohlenbügeleisen, Gewürzkästchen, sowie
grau und blau emailierte Küchengerätschasten
in großer Auswahl zu billigsten Preisen
Heinrich Müller.

Nagold.
Am Markttag gibts
Kuttel-Essen
nebt gutem kräftigem Stoff.
Blum, Restaurateur z. Eisenbahn.

Nagold.
Lederfett
offen und in Büchsen empfiehlt in be-
ster Qualität
Fr. Schmid,
vorm. G. Knobel.

Nagold.
Empfehlung.
Unterzeichneter empfiehlt sich in
allen in sein Fach einschlagenden
Arbeiten, besonders in Ofenröhren,
Zink- und Blechwaren jeder Art un-
ter Zusicherung billiger Preise.
Karl Finkenbeiner, Glaschner,
beim alten Kirchenplatz.

Nagold.

Schlittschuhe
empfehl in großer Auswahl
Gustav Heller.

Nagold.
Einen bereits noch neuen
Ueberzieher
hat im Auftrag zu verkaufen
Auktionär Gutekunst.

Nagold.
Fortwährend
Wasthammelfleisch
bei Käufer, Metzger.
Auch empfiehlt sich bestens als
Hausmetzger
der Obige.

Nagold.
Mein Schuh- und
Stiefelwaren-Lager
für Kinder, Herren & Damen
ist bestens ausgestattet und empfehle
solches geneigtem Zuspruch.
Gottfr. Wagner.

Nagold.
Eiernudeln,
Eiergerste,
Eiersterne,
Maccaroni Ital.,
Paniermehl,
Mutschel-
Mehl,
Knorr's
Suppeneinlagen,
Sparsuppenmehl,
Suppenkräuter (Julienne)
empfehl
Hch. Gauss, Conditior.



**Gewerbe-Verein Nagold.
Einladung.**

Mittwoch 8. Dez., abends 8 Uhr,
im „Hirsch“
Vortrag

des Herrn Künigel aus Bayern
über seine Reisen in Ostafrika und über
das vom deutschen Kolonialverein er-
worbene Wituland.

Zahlreiches Erscheinen, auch von Da-
men und Nichtmitgliedern, erwünscht.

Nagold.

Zu Weihnachtsgüterempfehle ich
in ganz frischer Ware:

**Orangeat., Citronat,
Mandeln, Citronen,
Rosinen & Zibeben,
Feigen, Zwetschgen,
Birnen- und
Apfelschnitz,
Mehl & Gewürze,
gestoß. Zucker.**

Gottlob Schmid.

Nagold.

Reinen

Schleuderhonig

empfehle

Flachner & Co.

Nagold.

1500-1800 M.

sind gegen doppelte Sicherheit zu 4 1/2 %
auszuleihen. Carl Lipp.

Das größte

Bettfedern-Lager

von C. F. Kehnroth, Hamburg.
versendet zollfrei gegen Nachnahme
(nicht unter 10 M) neue Bettfe-
dern für 60 J das K sehr gute
Sorte M 1.25 Prima Halbdaun-
nen M 1.60 und M 2.

Bei Abnahme von 50 K
5% Rabatt.

Jede nicht konvenierende Ware
wird umgetauscht.

**Versucht
Ehrenbreitsteiner**

seit 1327 bekannte

Stahlquelle.

Einzig garantierter Erfolg gegen
Blutarmut, Bleichsucht etc.
Vollständig natürliches Heilmittel.
Bei allen Kranken durchaus
sichere Hilfe.

Lieferungen von wenigstens 10 Fla-
schen überallhin in Deutschland,
Oesterreich und der Schweiz franko,
ohne Fracht zu berechnen.

Preise der Flaschen:

1/1 Ltr. 1/2 Ltr. 1/3 Ltr.

60 J. 50 J. 40 J.

Alle näheren Auskünfte erteilt so-
fort kostenlos **Max Ritter,**

Braun-Verband-Comptoir
Coblenz.

Nagold.

Zu Weihnachtsgeschenken passend

empfehle ich eine reiche Auswahl in

Korbwaren

von den gewöhnlichen bis zu den feinsten Damenkörben.

Gottfried Wagner.

Nagold.

Kinderspielwaren

aller Art zu äußerst billigen Preisen empfehle und ladet zu zahl-
reichem Besuch freundlichst ein

Franz Gutekunst, Dreher.

Wiegenpferde, sowie andere
selbstverfertigte Pferde
jeder Größe in großer Auswahl
bei Obigem.

Nagold.

Zu Weihnachts-Geschenken

passend, empfehle ich:

Taschenuhren in Gold und Silber, sowie Regulateure,
Schwarzwälder Uhren mit und ohne Wecker, Reise-Wecker,
Uhrketten für Herrn und Damen in Gold und Silber,
Talmi, Nadel und vernickelt; Anhänger in verschiedenen
Fazonen und Metallen.

Gold- & Silber-Waren, Geisslinger Metall-Waren,

sehr gut verillbert, wie Vorklg., Ch- & Kaffee-Löffel, Fintenzuge, Feuer-
zeuge, Schnupftabak-Dosen, Zucker- & Einmach-Dosen, Aschenbecher u.
Sämtliche Artikel in großer Auswahl und billigst gestellten Preisen.
Altes Gold und Silber nehme ich zum höchsten Kurse an
Zahlungsstatt an.

Gotthilf Kläger, Uhrmacher.

Nagold.

Dankagung.

Für die überaus zahlreichen und herzlichen
Beweise liebevoller Teilnahme während der Krank-
heit und nach dem Hinscheiden meiner teuren unver-
geßlichen Tochter

Marie

sage ich zugleich im Namen der Familie meinen in-
nigsten Dank.

J. G. Koller.

Nagold.

Zu Weihnachtsgeschenken passend em-
pfehle

Regenschirme

in großer Auswahl billigst

Fr. Schmid,
vorm. G. Knobel.

Birkenbalsamseife

von Bergmann & Co. in Dresden

ist nach den neuesten Forschungen durch
seine eigenartige Komposition die einzige
medizinische Seife, welche sofort alle
Hautunreinlichkeiten, Mitesser, Pinnen,
Röte des Gesichts und der Hände be-
seitigt und einen blendend weißen Teint
erzeugt. Preis 4 Stück 35 u. 50 Pf. bei
G. W. Zaiser.

Zu Bäckereien

empfehle ich alle nötigen Spezereien u.
nur in guter frischer Ware.

Gottfr. Wagner.

Nagold.

**Einen Wurf
Milchschweine**

hat zu verkaufen
Gottlob Schweifle.

Notiz: Verkauf!

Zahlung: 28. u. 29. Dezember.

Rothe Kreuz-Loose

5 M. u. 30 Pf. (Widerstandslos)

1. Rufe u. Forts. 30000, 20000, 5 u. 10000

10 u. 5000, 50 u. 1000, 2500 u. 100 u. 500.

G. Calmann, Hamburg.

Für Tuchmacher!

24 Wtr. Tuch zur Uniformierung
der Feuerwehr in Fielshausen zu lie-
fern. Offerte mit der Aufschrift „Tuch-
lieferung“ sind innerhalb 8 Tagen an
das Schultheißenamt einzusenden.

Nagold.

Schlittschuhe

empfehle in großer Auswahl
Fr. Schmid,
vorm. G. Knobel.

Einzig Direkte Postlinie



Königl. Belg. Postdampfer der

Red Star Linie

Samstags nach New York

Nähere Auskunft erteilen:
von der Becke & Marsily, Antwerpen,
Schmidt & Dhlmann in Stuttgart,
E. W. Koch in Heilbronn,
Gustav Heller in Nagold.

Nagold.

Standesamtliche Anzeigen

vom Monat November 1886.

Geboren:

1. Nov. Amtsdienr Gottlieb Döhrle 1 Z.
5. „ Schneidmstr. Gg. Fr. Krais 1 Z.
10. „ Schuhmachermstr. Johs. Walz 1 S.
15. „ Drehermeister Joh. Fr. Tafel 1 S.
17. „ Rüstler Gustav Adolf Ganz 1 Z.
23. „ Schiffwrt Gustav Ranzer 1 Z.
23. „ Badwrt Johannes Wäher 1 S.
28. „ Chr. Sautter, Bahnhofsarbeiter, 1 Z.

Getraut wurden:

9. Nov. Carl Heinrich Lehre, Rosenwrt
hier, mit Luise Kauschenberger
von hier.
23. „ Carl Müller, Musikdirektor hier,
mit Katharine Friederike Luz von
hier.

Frucht-Preise:

Nagold, den 4. Dezember 1886.

	M	S	M
Neuer Dinkel	6 20	8 08	6 —
Haber	5 20	4 96	4 80
Gerste	7 50	7 46	7 40
Bohnen	—	5 80	—
Weizen	8 50	8 48	8 40
Koggen	7 70	7 49	7 30
Linien-Gerste	—	6 30	—

Viktualien-Preise:

Butter 1 Pfund 80 J

2 Eier 14 J

Altensteig, den 1. Dezember 1886.

	M	S	M
Alter Dinkel	7 —	6 90	6 80
Neuer Dinkel	6 60	6 —	5 40
Haber	5 30	5 10	4 90
Gerste	8 50	8 25	8 —
Bohnen	—	6 75	—
Weizen	8 —	7 30	6 60
Koggen	8 60	8 05	7 50
Welschlorn	—	7 50	—

Gestorben:

Den 3. Dez. Marie Sophie, Tochter
des J. G. Koller, Kaufmanns, 22
J. 2 Mt. 12 Tg. alt. Den 3. Dez.
Johs. Haller, Missionar, 45 J. 8 W.
13 T. alt.